

## Protokoll

Kreistag vom 25.4.13  
in Kempten, Hotel Waldhorn

**Anwesend:** Kreisvorstand, Spieler, Vertreter von 27 Vereinen.

als Gäste: Johann Fischer, Benno Glas, Dr. Carsten Matthias, Helmut Dorn.

**Fehlende Vereine:** SV Cambodunum Kempten, SV Probstried.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung
  - der ordnungsgemäßen Einladung
  - der Zahl der Stimmberechtigten
  - der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Berichte der Mitglieder des Kreisvorstands und der Fachwarte
6. Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung des Kassiers
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Vorstellung der Verbandsarbeit mit Aussprache (Dr. Carsten Matthias)
9. Ehrungen
10. Wahlen
  - Bildung des Wahlausschusses
  - Feststellung der Stimmberechtigten
  - Neuwahlen: KV, KKW, Kreisfachwarte
11. Festlegung der Beiträge auf Kreisebene für das kommende Rechnungsjahr
12. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsetats 2014
13. Anträge
14. Vergabe von Kreisturnieren
15. Verschiedenes

Zu TOP1:

Kreisvorsitzender Stefan Beckmann eröffnet die Versammlung um 19:35 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und die Gäste Johann Fischer (Bezirksvorsitzender), Benno Glas (BLSV), Dr. Carsten Matthias (Geschäftsführer BTTV) und Helmut Dorn (Bezirksschiedsrichterobmann). Insbesondere heißt er den neuen Verein TTC Sonthofen auf seinem ersten Kreistag herzlich willkommen.

Zu TOP 2

Der Kreisvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zum Kreistag und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu TOP 3:

Die Tagesordnung wird genehmigt; von Seiten der Vereinsvertreter bestehen keinerlei Ergänzungswünsche.

Zu TOP 4:

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Sportkameraden Walter Nitsche (ESK Kempten) und Eduard Gassner (TSV Durach) in einer Schweigeminute.

Zu TOP 5:

KV Stefan Beckmann schildert aus seiner Sicht die vergangenen Monate im Kreis Oberallgäu; nach dem Rücktritt Helmut Dorns als KV hat er sich bis zum nächsten Kreistag dazu bereiterklärt, sich in das Amt des KV einzuarbeiten. Sein Fazit für die letzten vier Monate fällt zwiespältig aus. Während Kreisveranstaltungen wie das Kreisranglistenturnier in Buchenberg und die Mini-Meisterschaften als positive Erfolge zu werten seien, hielte im Kreis 1 immer noch eine fatale „Regellosigkeit“ Einzug: So würden bspw. während der vergangenen Spielsaison aufgrund der „Unwissenheit“ vieler Vereine Spiele nach „eigenem Gutdünken“ verlegt. Dieses immer wieder auftretende „Vorteilsdenken“ sei zudem respektlos gegenüber dem Kreisvorstand.

Anstelle eines Berichts stellt Josef Baldauf (KFW Mannschaftssport) einen Fall vor, der sich in der vergangenen Spielsaison ereignet hat und vor das Bezirkssportgericht ging. Anschließend sind die Anwesenden dazu aufgefordert worden, in einer offenen Ad-Hoc-Abstimmung zu der Entscheidung des Sportgerichts Stellung zu nehmen; das Gros der Vereinsvertreter hätte intuitiv entgegen dem

## Protokoll

Kreistag vom 25.4.13

in Kempten, Hotel Waldhorn

Urteil entschieden. Die Sachlage und das Urteil kann unter <http://www.bttv.de/service/urteile/sg-schwaben/> (Urteil **01/13**) entnommen werden.

Abschließend schildert Christian Zabler seine Eindrücke aus der vergangenen Spielsaison als Kreisjugendwart und KFW Jugend-Mannschaftssport und bezieht sich dabei v.a. auf die rückläufige Zahl an Turnierteilnehmern auf Kreisebene. Überdies spricht er das private Kreisstützpunkttraining des TV Kempten unter der Leitung von Herrn Tobias Kowal an, welches v.a. nach dem Scheitern eines einheitlichen Kreisstützpunkts für die Jugend aus „organisatorischen Gründen“ (Beckmann) initiiert worden ist. Insgesamt findet Christian Zabler für dieses Engagement des TV Kempten lobende Worte, welches aber auch besondere Rücksicht auf eigenen Interessen des Vereins nehme, sodass nicht nur lediglich „neutrale Ambitionen“ von Seiten des TV Kempten verfolgt werden würden. In diesem Zusammenhang erwähnt er exemplarisch zwei an den TV Kempten „abgeworbene“ Jugendspieler des TV Wengen; Herrn Zablers Meinung nach würden solche Vorfälle einen „bitteren Nachgeschmack“ hinterlassen.

### Zu TOP 6:

KKW Josef Baldauf stellt den Kassenbericht vor: Einnahmen in Höhe von 388 € (Vereinsumlagen) standen im Jahr 2012 Ausgaben von 662€ (davon 175€ für Turnierzuschüsse, 429 € für Auslagen Fachwarte und 58€ für Ehrungen der Pokalsieger) gegenüber. Der Kassenbestand belief sich zum 31.12.2012 somit auf 453 €. Sämtliche Unterlagen wurden Anfang 2013 vom Bezirksrevisor geprüft und für korrekt befunden. Der Jahresabschluss wird einstimmig genehmigt und im Anschluss der KKW ebenfalls einstimmig entlastet.

### Zu TOP 7:

Benno Glas wendet sich mit seiner Ansprache an alle (auch ehrenamtlich) Engagierten, die sich um den Tischtennisport auf Kreisebene bemühen und betont, dass die „Stärke eines gemeinnützigen Sportvereins“ in der (sozialen) Jugendarbeit liege. Ebenfalls spricht er seinen Dank an alle Kreisfunktionäre und Helmut Dorn (ehemaliger KV) für ihren Einsatz - trotz einer allgemeinen „gedämpften Begeisterung“ für das Ehrenamt - aus. Dem Kreis 1 wünscht er, „damit es weitergeht“, eine komplette Vorstandschaft. Dies sei allerdings nur möglich, wenn sich jegliches Engagement nicht nur auf den Verein beschränke, sondern auch auf überörtlicher Ebene stattfände.

Johann Fischer übermittelt an den Kreis 1, der mittlerweile zu einer „ewigen Baustelle [sic!]“ geworden ist, die Grüße der Bezirksvorstandschaft und bedauert v.a. den Rücktritt von Stefan Beckmann als KV und KFW für Öffentlichkeitsarbeit.

Abschließend übermittelt Dr. Carsten Matthias die Grußworte des Verbandes. Er hebt hervor, dass es die zentrale Aufgabe der Kreise sei, den Tischtennisport mit „Leben zu füllen“, für den der BTTV die richtigen Rahmenbedingungen schafft; der Kreis könne nur mit ehrenamtlichem Engagement, genügend Nachwuchs, aktiven Mitgliedern und einem reibungslosem Spielbetrieb eine „funktionsfähige Gemeinschaft“ sein.

Alle Ehrengäste wünschen der Tagung einen erfolgreichen Verlauf.

### Zu TOP 8:

Dr. Carsten Matthias stellt in einem ausführlichen Vortrag einige zentrale Aspekte der Verbandsarbeit vor und geht auf wichtige Entwicklungen und Tendenzen im Spielbetrieb der vergangenen Jahre ein. (Die Eckpunkte des Vortrags können dem Anhang entnommen werden.)

### Zu TOP 9:

Geehrt wurden:

- Christian Zabler vom TSV Durach
- Markus Weber (DJK Seifriedsberg): 10 Jahre Abteilungsleiter

Geehrt wurden für Titelgewinne auf Kreisebene:

*Herren*

- 1. Kreisliga: DJK Seifriedsberg
- 2. Kreisliga Nord: SSV Wildpoldsried II
- 2. Kreisliga Süd: TV Oy
- 3. Kreisliga Mitte: TSV Durach V
- 3. Kreisliga Nord: TV Kempten III
- 3. Kreisliga Süd: TV Oy II

*Mädchen*

- 1. Kreisliga: SSV Wildpoldsried

*Jungen*

- 1. Kreisliga: SSV Wildpoldsried

## Protokoll

Kreistag vom 25.4.13  
in Kempten, Hotel Waldhorn

- 2. Kreisliga: ASV Hegge
- 3. Kreisliga Nord: TSV Buchenberg II
- 3. Kreisliga Süd: TSV Fischen II

Geehrt wurden als Pokalsieger:

- SSV Wildpoldsried (Jungen u. Mädchen)
- DJK Seifriedsberg (Herren)

Geehrt wurden für Titelgewinne auf Bezirksebene:

- TSV Durach (Meister der 2. Bezirksliga Herren)

Zu TOP 10:

Es wird ein Wahlausschuss gebildet aus: Bea Ruf, Michael Rast und Johannes Fischer. Die Zahl der stimmberechtigten Vereinsvertreter wird ermittelt und der alte Vorstand einstimmig entlastet. Für folgende Kreisfunktionen sind zu besetzen:

- *Kreisvorstand:* Heinz Frerichs (einstimmig gewählt)
- *Kreiskassenwart:* Claudia Busch (einstimmig gewählt)
- *KFW Vereinsservice:* Otto Marton (einstimmig gewählt)
- *KFW E-Mannschaftssport:* Günther Hiederer (nicht anwesend; hat sich bereiterklärt)

Zu TOP 11:

Für das kommende Jahr werden auf Kreisebene Vereinsbeiträge in Höhe von 7€ (bis jetzt 5€) pro gemeldete Erwachsenenmannschaft bzw. 2€ pro gemeldete Jugendmannschaft erhoben.

Zu TOP 12:

KKW Josef Baldauf stellt den Haushaltsetat für das Kalenderjahr 2014 vor. Als Ausgaben werden danach 680€ veranschlagt (Auslagen Fachwarte 400 €, Ehrungen/Pokale 60 €, Verwaltung 20 €, Zuschüsse für Veranstaltungen 200 €). Diese werden durch folgende Einnahmen abgedeckt: Beiträge 464€, Ordnungsgebühren 60 €, Rücklagen 156 €. Der Plan wird einstimmig verabschiedet.

Zu TOP 13:

Über den Antrag des TSV Oberstdorf für eine allgemeine Doppelspielberechtigung für Damen, der einen gleichzeitigen Einsatz im Damen- und Herrenspielbetrieb ermöglichen soll, darf der Kreisvorstand - nach Einschätzung von Herrn Dr. Carsten Matthias - laut 11.7a WO frei entscheiden. Eine Entscheidung wird zeitnah (Mitte bis Ende Mai) auf einer Kreisvorstandssitzung erfolgen. Des Weiteren ist dem Kreisvorstand von Dieter Bucksch (Abteilungsleiter TSV Wengen, anwesend) fristgerecht der Antrag auf Einführung einer 4. Kreisliga im Herrenspielbetrieb eingegangen. Nach reger Diskussion der Versammlung zieht der Antragssteller seinen Antrag wieder zurück.

Zu TOP 14:

Es werden folgende Kreisturniere auf die jeweiligen Vereine verteilt:

- *Kreis-Einzelmeisterschaften Damen und Herren (Mitte Oktober):* TSV Wiggensbach
- *Kreis-Einzelmeisterschaften: Schüler und Jugend (13.10.):* SSV Wildpoldsried
- *1. Kreisranglistenturnier Jugend, Schüler A, B, C (2.4.):* TSV Altusried
- *2. Kreisranglistenturnier Schüler A, C (9.3.):* TSV Heising
- *Kreisranglistenturnier Erwachsene (Woche vor den Faschingsferien):* TSV Buchenberg

Zu TOP 15:

Johann Fischer setzt die anwesenden Vereinsvertreter darüber in Kenntnis, dass die Löschung der Spielberechtigung eines Vereinsspielers bis zum 30.6. zu erfolgen hat. Auch sei der Wechsel einer Spielberechtigung nur mit Unterschrift des jeweiligen Spielers möglich. Für die Einreichung der Mannschaftsmeldungen (früher: Vereinsrangliste) ist ab der kommenden Spielsaison neben der bereits bestehenden „50-Punkte-Regel“ die neue „35-Punkte-Regel“ zu berücksichtigen (Spieler A, der in der Mannschaftsmeldung vor Spieler B gelistet ist, wobei beide Spieler derselben Mannschaft angehören, darf höchstens 35 TTR-Punkte weniger als Spieler B haben).

Ferner wird auf das neue Ausbildungskonzept für Schiedsrichterlehrgänge (der nächste „Basislehrgang“ findet am So, den 21.7.13, in Seeg statt) hingewiesen. Bei Rückfragen bzw. Unklarheiten sei an dieser Stelle an Herrn Helmut Dorn verwiesen.

Die Vorstellung der Kreisklassenordnung wird „ausgelassen“.

Der KV Heinz Frerichs schließt die Versammlung um 23.15Uhr.